

Andreas Tresch, Präsident der Umwelt- und Energiekommission im Gespräch

## «Die Gemeinde könnte weiter als Vorbild agieren»

Umwelt- und Energie-Fragen haben in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Nun hat der Gemeinderat Beromünster im März eine Umwelt- und Energiekommission ins Leben gerufen. Im Interview sagt Andreas Tresch, Präsident der Kommission, welche Fragen beschäftigen und wo es noch Herausforderungen zu meistern gilt.

**Andreas Tresch, Sie präsidieren die im März gegründete Umwelt- und Energiekommission in Beromünster. Welche Aufgaben hat dieses Gremium?**

Andreas Tresch: Als Expertengremium unterstützen und beraten wir den Gemeinderat in Umwelt- und Energiefragen. Wir nehmen auch gerne Fragen und Inputs aus der Bevölkerung entgegen.

**Welche Fragen beschäftigen die Kommission derzeit?**

Die Themen sind in unserem Pflichtenheft definiert. Es geht um Fragen zu den Themen Abfall, Energie, Neobiota, Lärmschutz, Lichtemissionen, Mobilität und Natur- und Landschaftsschutz. Aktuell beschäftigen wir uns mit der Grünabfuhr und Energie-Fragen zur geplanten Dreifachsporthalle.

**Bei der Dreifachsporthalle ist eine Photovoltaik-Anlage geplant. Was sind weitere Energie-Fragen?**

Es ist zu prüfen, ob ein Zusammenschluss zum Eigenverbrauch, ein sogenannter ZEV sinnvoll ist. Ziel ist es, den Eigenverbrauch so zu maximieren. Wenn zum Beispiel die Turnhalle nicht benutzt wird, kann der Strom bei angrenzenden Gebäuden genutzt werden. Voraussetzung für den Zusammenschluss ist, dass die Nutzer angrenzend sind und nicht das öffentliche Netz nutzen. Der ZEV und die Photovoltaik-Anlage sind für uns die Hauptthemen bei der Dreifachsporthalle. Die Förderung von Photovoltaik-Anlagen ist generell wichtig und könnte auch für die Bevölkerung ein spannendes Thema sein.

**Liegt hier ungenutztes Potenzial brach?**

Ich bin mir nicht sicher, ob es bezüg-



Andreas Tresch präsidiert die neugegründete Umwelt- und Energiekommission.

(Bild: spo)

lich dem PV-Potential bereits eine systematische Prüfung der gemeinde-internen Immobilien gegeben hat. Die Rentabilität der Anlagen ist sicherlich nicht super, die Gemeinde könnte hier jedoch weiter als Vorbild agieren.

**Wo sehen Sie grosses Potenzial?**

Wir haben ja das Ziel von Klimaneutralität. Wir müssen also etwas machen. Energieeffizienz ist da ein wichtiges Thema. Grosses Potenzial sehe ich bei den Gebäuden. In der Schweiz heizen noch immer rund 60 Prozent mit fossilen Energieträgern wie Öl und Gas. Gute Alternativen gibt es mit Wärmepumpen, Fernwärme-konzepten, Holzheizungen, etc. bereits. Es zeigt sich jedoch ein bekanntes Problem: Ist etwas defekt, ist es oftmals am einfachsten dies einfach zu ersetzen. Dafür habe ich volles Verständnis, so möchte man schnell wieder warm haben und hat eventuell gerade nicht die Zeit oder

Ressourcen für die Planung einer neuen Heizung. Hier gilt es die notwendigen Prozesse bezüglich der Bewilligung und der Förderung zu vereinfachen. Auch sollte es eine Anlaufstelle für Einwohner geben, die sich informieren möchten.

**Sie haben die Grünabfuhr erwähnt. Was ist da geplant?**

Die Grüngutsammlung soll neu organisiert werden. Wir arbeiten aktuell an einem neuen Konzept, welches noch im Detail vorgestellt wird. Aktuell ist es noch zu früh, um detaillierte Informationen bekannt zu geben. Glas, Karton und Sperrgut sind davon jedoch nicht betroffen und können weiterhin separat bei der Firma Keller Beromünster AG entsorgt werden. Das funktioniert einwandfrei.

**Lichtemissionen sind Thema im Pflichtenheft. Was ist damit gemeint?**

Wir sind eine noch junge Kommis-

sion. Mit dem Thema Lichtverschmutzung haben wir uns bisher noch nicht auseinandergesetzt.

**Und Neophyten? Mit welchen gebietsfremden Pflanzen hat Beromünster zu kämpfen?**

Ich kenne die invasiven Neophyten in Beromünster nicht im Detail, aber es gibt sie an verschiedenen Orten. Sie sind ja zum Teil auch schön anzusehen. Der Kirschlorbeer ist ein klassisches Beispiel dafür. Wir arbeiten aktuell an einer Kampagne, die Bevölkerung zu sensibilisieren. Wir möchten dabei aufzeigen, welche Auswirkungen die Neophyten haben und was man dagegen tun kann.

**Im aktuellen Leitbild der Gemeinde aus dem Jahr 2013 steht «Das Energie-Label» wird angestrebt. Wie ist der Stand?**

Wir wollen sicher den Standard des Labels erreichen aber ob dazu ein teures Label nötig ist, bezweifle ich.

Am Anfang hatte das Label viel Prestige und die Gemeinden konnten sich profilieren. Das ist heute nicht mehr so. Gerade mit dem neuen Energiegesetz 2018 sind zudem viele Standards aus dem Energiestadt-Label bereits vorgegeben. Wir können die finanziellen Mittel für die Zertifizierung effizienter einsetzen.

**Zum Thema Lärmschutz steht im Leitbild, das für emissionsverursachende Veranstaltungen Auflagen gemacht werden. Muss nun zum Beispiel das Einachserrennen über die Bücher?**

Ich weiss nicht, ob wir solche Traditionen unterbinden sollten, damit verärgern wir nur die Leute. Wir sollten uns auf das konzentrieren, wo wir wirklich etwas erreichen können.

**Wo können wir etwas erreichen?**

Wir sind nun mit einem grossen Projekt der Grüngutsammlung gestartet und dennoch parallel die angesprochene Sensibilisierung bezüglich invasiver Neophyten aufnehmen. Themen rund um Energie und Umwelt gibt es so viele, so ist es wichtig, die richtigen Themen zu priorisieren.

**Was wurde noch nicht angesprochen? Sie haben das letzte Wort...**

Wir sind ein Expertengremium, das Fragen aus der Bevölkerung aufnimmt und die Inputs zum Gemeinderat trägt. Die sieben Mitglieder haben 14 Ohren, die draussen bei den Leuten Anliegen aufnehmen. Das ist wichtig. Wenn etwas ist, kann man sich unkompliziert bei uns melden.

Interview: Sandro Portmann

### Zusammensetzung

Im März wurde die Umwelt- und Energiekommission gegründet, die dem Gemeinderat als Expertengremium Unterstützung in den Bereichen Natur, Umwelt und Energie bietet. Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

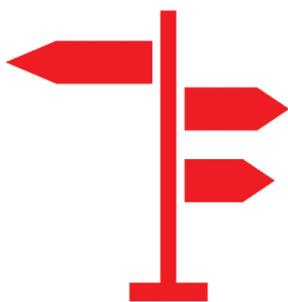
- Andreas Tresch, Präsident
- Lukas Steiger, Gemeinderat
- Oliver Conrad, Mitglied
- Jürgen Müller, Mitglied
- Christian Rölli, Mitglied
- Marco Steiner, Mitglied
- Ramona Thalmann-Hüsler, Mitglied

Beromünster

## Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

**Mit der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm legt der Gemeinderat den strategischen Rahmen für die Entwicklung der Gemeinde Beromünster. Es gilt, die Stärken und Schwächen unserer Gemeinde zu analysieren und sich mit den aktuellen und künftigen Herausforderungen auseinanderzusetzen. Mit der neuen Legislatur vom 1. September 2020 bis 31. August 2024 hat der Gemeinderat diesen Prozess in Angriff genommen. Er wird die Gemeindestrategie in einem partizipativen Verfahren entwickeln, mit Einbezug der Verwaltungsleitung und zahlreichen Bevölkerungsgruppen.**

Mit der Teilrevision des Gemeindegesetzes per 1. Januar 2018 wurden alle Luzerner Gemeinden verpflichtet, spätestens zwei Jahre nach Beginn der Amtsdauer eine Gemeindestrategie mit langfristigen Zielen zu erstellen.



len und damit die Ausrichtung der Gemeinde mit einem Zeithorizont von 10 Jahren zu definieren. Das Legislaturprogramm (für 4 Jahre), der Aufgaben- und Finanzplan (für 4 Jahre) sowie das jährliche Budget sollen sich an der Gemeindestrategie ausrichten.

**Workshop am 17. November**

Mit der neuen Legislatur vom 1. September 2020 bis 31. August 2024 hat

der Gemeinderat den Prozess zur Entwicklung der Gemeindestrategie eingeleitet. Der Gemeinderat will, dass die Gemeindestrategie breit abgestützt wird, weshalb er neben der Verwaltungsleitung auch zahlreiche Bevölkerungsgruppen bei der Erarbeitung miteinbeziehen wird. Am 17. November 2020 findet dazu ein Workshop mit rund 30 eingeladenen Anspruchsgruppen, welche sich in und für die Gemeinde Beromünster engagieren, statt. Der Gemeinderat will die Überlegungen und Sichtweisen dieser Anspruchsgruppen kennen lernen, wie diese die Strategie für die Entwicklung unserer Gemeinde Beromünster auf einem Zeitstrahl von 10 Jahren sehen. Der Workshop wird von Kathrin Härdi, haerdiberatung.ch, moderiert, welche die Gemeinde bei diesem Prozess fachlich und methodisch begleitet. Die Gemeindestrategie dient sodann als Grundlage für das Legislaturpro-

gramm des Gemeinderates. Gemäss Prozessplanung hat sich der Gemeinderat zum Ziel gesetzt, die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm bis Ende April 2021 zu geneh-

migen sowie an der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2021 vorzustellen und den Stimmberechtigten zur Kenntnis zu bringen.

Gemeinderat Beromünster

### Agenda 2021 des Gemeinderates

#### Gemeindeversammlungen

Dienstag, 8. Juni 2021, 19.30 Uhr: Mehrzweckhalle Beromünster

Mittwoch, 1. Dez. 2021, 19.30 Uhr: Mehrzweckhalle Beromünster

#### «Beromünster aktuell»

(Gemeindeinfos als integrierte Beilage im Anzeiger Michelsamt)

Donnerstag, 14. Januar 2021

Donnerstag, 19. August 2021

Donnerstag, 18. März 2021

Donnerstag, 16. September 2021

Donnerstag, 10. Juni 2021

Donnerstag, 25. November 2021

#### Andere Anlässe/Termine

Treffen mit Institutionen: Donnerstag, 25. März 2021

Seniorenausflug: Dienstag, 4. Mai und Mittwoch, 5. Mai 2021

1.-August-Feier: Sonntag, 1. August 2021, 10.30 Uhr, Lindenh. Gunzwil

Vereinspräsidentenkonferenz: Montag, 18. Oktober 2021

Neuzuzügerfeier: Freitag, 5. November 2021

Volljährigkeitsfeier (Jg. 2003): Freitag, 12. November 2021

# Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

## Infos zu den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom 27. September 2020

Am Sonntag, 27. September 2020, finden folgende eidgenössische und kantonale Abstimmungen statt:

- Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»
- Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)
- Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)
- Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbssatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbssatzgesetz, EOG)
- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge
- Volksinitiative «Fair von Anfang an, dank transparenter Vormiete!»

Die Abstimmungsunterlagen wurden an alle Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster zugestellt. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Ansonsten ist Ihre Stimmabgabe ungültig. Die Stimmzettel müssen in das grüne Stimm- und Wahlcouvert gelegt werden. Dieses kommt mit dem unterzeichneten Stimmrechts-

ausweis in das graue Rücksendecouvert. Bitte beachten Sie, dass das Urnenbüro bis 11.00 Uhr geöffnet hat. Später eintreffende Couverts können für die Resultatermittlung nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster werden herzlich eingeladen, an der Abstimmung teilzunehmen.

Zögern Sie nicht, bei Fragen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 041 932 14 14 zu kontaktieren.

## Prämienverbilligung 2021

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung im Kanton Luzern haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2021 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens. Mindestens 50% Anspruch auf die Richtprämie haben

- Kinder mit Jahrgängen 2003 – 2021 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils
- Junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1996 bis 2002, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens 6 Monate dauernde Ausbildung absolvieren oder in Ausbildung stehen und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz begründen. Es ist

## Anmeldung für 2021 bis 31. Oktober 2020 einreichen

Der Anspruch für das kommende Jahr ist mit dem Anmeldeformular bis 31. Oktober 2020 geltend zu machen. Bei einer Anmeldung nach dem 31. Oktober 2020 besteht allenfalls nur ein anteilmässiger Anspruch auf Prämienverbilligung.

Das Anmeldeformular ist bei der Ausgleichskasse des Kantons Luzern einzureichen:  
WAS Wirtschaft Arbeit Soziales  
Ausgleichskasse Luzern  
Postfach  
6000 Luzern 15

eine Einkommensobergrenze definiert.

## Vorgehen

**Bisherige Bezüger:** Sie erhalten von der Ausgleichskasse ein bereits ausgefülltes Anmeldeformular. Das Formular ist nur zu datieren, zu unterschreiben und einzureichen. Der Versand der Anmeldeformulare erfolgte am 17. August 2021.

**Neue Bezüger:** Das Anmeldeformular können Sie im Internet ([ipw.was-luzern.ch](http://ipw.was-luzern.ch)) ausfüllen und online abschicken. Auf Wunsch erfassen wir für Sie Ihre Daten.

Die im selben Haushalt wohnenden Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene (Jg. 1996 bis 2002) in Ausbildung sind im Anmeldeformular berücksichtigt. Sie brauchen diese nicht

mehr zusätzlich aufzuführen. Junge Erwachsene, die nicht in Ausbildung sind und Personen ab Jahrgang 1995 müssen selber ein Anmeldeformular ausfüllen. Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an Ihre Krankenversicherung. Sie erhalten dadurch eine reduzierte Prämienrechnung. WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, Ausgleichskasse Luzern: 041 375 05 05 AHV-Zweigstelle Beromünster: 041 932 14 14

## Informationen aus dem Steueramt Akontorechnungen 2020

Anfangs September wurden die Akontorechnungen für das Jahr 2020 zugestellt. Die Zustellung erfolgte dieses Jahr aufgrund der Covid-19-Pandemie später, üblicherweise werden die Akontorechnungen im Monat Juni zugestellt. Bitte beachten Sie, dass die Rechnung trotz späterer Zustellung per 31. Dezember 2020 zu Zahlung fällig ist.

Die Akontorechnungen basieren in den meisten Fällen auf den Vorjahreszahlen. Sollten die aufgeführten Steuerfaktoren (Einkommen und Vermögen) nicht zustimmen weil sich im laufenden Jahr Änderungen ergeben, bitten wir Sie sich beim Bereich Steuern zu melden, damit die Rechnung angepasst werden kann.

## Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Durch das Herausragen von überhän-

genden Ästen, Sträuchern, Hecken und anderen Pflanzen (auch Boden-decker) auf die Trottoirs und Strassen wird die Übersicht beeinträchtigt und/oder die Strassen- und Trottoirbenützer werden behindert. Dies birgt grosse Gefahren und kann zu Unfällen führen. Gleichzeitig wird der Winterdienst erschwert. Die betroffenen Grundeigentümer und Gartenbesitzer sind gesetzlich verpflichtet, ihre Pflanzen entlang von Strassen und Trottoirs aus Sicherheitsgründen ausreichend zurückzuschneiden. Der Gemeinderat fordert hiermit alle Betroffenen auf, diese Rückschneidarbeiten umgehend auszuführen oder in Auftrag zu geben. Grössere Mengen der entsprechenden Gartenabfälle (Astmaterial) sind direkt nach Hasenhäusern, auf den Lagerplatz der Hawisa zu liefern und es ist ein Lieferschein auszufüllen.

Innerhalb der Sichtzonen ist die freie Sicht zu gewährleisten. Wird diese Pflicht unterlassen, werden die Rückschneidarbeiten auf Kosten der Grundeigentümer durch die Strassenverwaltungsbehörde veranlasst.

Wir hoffen, dass die Betroffenen diese Anordnung befolgen und danken im Voraus für die Zusammenarbeit. Bei Fragen oder Unklarheiten im Zusammenhang mit dem Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Beromünster.

## Veranstaltungen in Beromünster

### Auszug aus dem Veranstaltungskalender [www.agenda-lu.ch](http://www.agenda-lu.ch) (17. September – 25. November 2020)

#### 550 Jahre Schwarze Kunst – 1470 erster datierter Druck der Schweiz

Sparte: Ausstellung / Messe  
Datum: jeden Sonntag im September und Oktober, jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr, Samstag, 05.09./19.09./17.10./31.10., jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr, Donnerstag, 10.09./24.09./22.10., jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr  
Ort: Beromünster, Schlossmuseum, Haus zum Dolder, Stiftsbibliothek  
Aus diesem Anlass finden zusammenhängende Ausstellungen im Schlossmuseum, Haus zum Dolder und der Stiftsbibliothek statt. Weitere Informationen unter [www.schlossberomuenster.ch](http://www.schlossberomuenster.ch).

#### Mit Herby & Wetz im Landessender

Sparte: Kunst / Handwerk  
Datum: 20.09.2020  
Ort: Beromünster, KKL  
Zeit: 14.00 Uhr  
Veranstalter: KKL  
Öffentliche Sonntagsführung

#### Kurt Hunkeler & Wetz im Landessender

Sparte: Kunst / Handwerk  
Datum: 27.09.2020  
Ort: Beromünster, KKL  
Zeit: 14.00 Uhr  
Veranstalter: KKL  
Öffentliche Sonntagsführung

#### Marlene Jost & David Bucher

Sparte: Kunst / Handwerk  
Datum: 04.10.2020  
Ort: Beromünster, KKL  
Zeit: 14.00 Uhr  
Veranstalter: KKL  
Öffentliche Sonntagsführung

#### Heinz Fuhrer & Wetz

Sparte: Kunst / Handwerk  
Datum: 11.10.2020  
Ort: Beromünster, KKL  
Zeit: 14.00 Uhr  
Veranstalter: KKL  
Öffentliche Sonntagsführung

#### Martin Gut & Wetz

Sparte: Kunst / Handwerk  
Datum: 18.10.2020  
Ort: Beromünster, KKL  
Zeit: 14.00 Uhr  
Veranstalter: KKL  
Öffentliche Sonntagsführung

#### Verbandspräsidentenkonferenz

Sparte: Treffen  
Datum: 19.10.2020  
Ort: Beromünster, Gemeindegasthaus Neudorf  
Zeit: 19.30 Uhr  
Veranstalter: Gemeinde Beromünster

#### 7. Pflanzung Europawäldli

Sparte: Kunst / Handwerk  
Datum: 25.10.2020  
Ort: Beromünster, KKL  
Zeit: 14.00 Uhr

Veranstalter: KKL  
Öffentliche Sonntagsführung

#### 8. Kunsthandwerkermarkt Beromünster

Sparte: Ausstellung / Messe  
Datum: 21.11.2020  
Ort: Beromünster, Stiftstheater Beromünster  
Zeit: 10.00 bis 17.00 Uhr  
Veranstalter: OK Kunsthandwerkermarkt Beromünster  
Rund 30 Ausstellende präsentieren ihre selbst gemachten Kostbarkeiten in den historischen Räumen des Stiftstheaters.

#### Märlnachmittag der Raiffeisenbank Beromünster

Sparte: Theater / Film  
Datum: 21.11.2020  
Ort: Beromünster, Stiftstheater Beromünster  
Zeit: 14.00 Uhr  
Veranstalter: Raiffeisenbank Beromünster  
Auch in diesem Jahr findet am Katharinenmarkt der traditionelle Märlnachmittag der Raiffeisenbank Beromünster im Stiftstheater statt!

#### Ordentliche Gemeindeversammlung

Sparte: Versammlung  
Datum: 25.11.2020  
Ort: Beromünster, MZH Beromünster  
Zeit: 19.30 Uhr  
Veranstalter: Gemeinde Beromünster

## Konzerte für Menschen mit Demenz und Begleitung

Kammermusik-Ensembles und Solisten aus aller Welt spielen ein einstündiges Programm mit Werken unterschiedlichster Komponisten. An den Konzertdaten findet jeweils bereits um 11.30 Uhr eine Einführung im Backstage-Bereich statt, bei dem die Besucherinnen und Besucher mit Musik und Worten auf das Konzert eingestimmt werden und eine Mittagsverpflegung erhalten. Jeweils am Freitag, 12.30 Uhr, KKL Luzern, Konzertsaal. Einstimmung und Lunch um 11.30 Uhr, KKL Probensaal (am 18.12.2020 im Orchester-Foyer). Treffpunkt: ab 11 Uhr am Bühneneingang KKL (links neben der Seebär)

**23. Oktober 2020:** Virtuose Verführung auf vier Saiten, Emmanuel Tjeknavorian, Violine; Maximilian Kromer, Klavier; Werke von Strauss, Milhaud und Kreisler

**20. November 2020:** «Wolkenflug und Nebelflor», Solisten des Luzerner Sinfonieorchesters. Werke von Mendelssohn

**18. Dezember 2020:** Klingende Klavierromantik, Lukáš Vondráček, Klavier; Werke von Chopin, Smetana, Brahms.

### 15. Januar 2021

Cello und Akkordeon! Ksenija Sidorova, Akkordeon; Camille Thomas, Violoncello. Werke von Bach, Gubaidulina, Saint-Saëns, Achunov, Rachmaninoff, Boulanger und Piazzolla

**19. März 2021:** Hommage à Eugène Ysaÿe, Boris Brovtsin, Violine; Solisten des Luzerner Sinfonieorchesters. Werke von Ysaÿe und Dvořák.

Um eine sorgfältige Durchführung gewährleisten zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Konzerttermin. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie einen Rollstuhlplatz benötigen. Natürlich ist auch der Besuch sonstiger Konzerte des Luzerner Sinfonieorchesters möglich. Wir beraten Sie dazu jederzeit gerne. Die Einstimmungen und Konzerte finden alle unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen statt. Bei Fragen beraten wir Sie gerne.

**Preise:** 15 Franken (nur Konzert) 25 Franken (mit Einstimmung und kleinem Lunch)

**Kontakt und Reservation:** Tel. 041 226 05 19 oder 041 226 05 15, [karten@sinfonieorchester.ch](mailto:karten@sinfonieorchester.ch)

## Neudorf:

## Bauarbeiten Kantonsstrasse

Von Donnerstag, 17. September, bis voraussichtlich Montag, 12. Oktober 2020, werden in Neudorf auf der Kantonsstrasse K 15 im Abschnitt Bushaltestelle Neudorf Dorf bis Bushaltestelle Neudorf Post eine Stützmauer und ein Bachdurchlass auf ihren Zustand überprüft. Der Verkehr wird während den Bauarbeiten auf der Kantonsstrasse teilweise einstreifen-

geführt und mittels Lichtsignalanlagen oder Verkehrsleitsystemen geregelt. Die Bushaltestellen werden temporär verschoben. Während der gesamten Bauzeit ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Verkehr und Infrastruktur (vif), Stefan Vogel, Projektleiter, Telefon 041 318 11 12, [stefan.vogel2@lu.ch](mailto:stefan.vogel2@lu.ch)

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an seinen drei Sitzungen vom 6. August bis 3. September 2020 und Klausur vom 1. September 2020 u.a.

- die Kilbi mit Markt vom 25. bis 27. September 2020 abgesagt. Die geltenden Regeln des Bundes für den Abstand und die Hygiene würden für die Kilbi notwendige Massnahmen hervorrufen, welche unverhältnismässig und bei einem Anlass in dieser Grössenordnung in der Praxis kaum umzusetzen wären.
- die Neukonstituierung des Gemeinderates per 1.9.2020 beschlossen. Im Gemeinderat wird es zu keinen Ressortverschiebungen kommen. Zudem hat der Gemeinderat

die gemeinderätlichen Kommissionen und Chargierten für die Amtsperiode 1.9.2020 bis 31.8.2024 gewählt.

- Linus Suter, Beromünster als Betriebsbeamter für die Amtsperiode 01.09.2020 bis 31.08.2024 wiedergewählt.
- in 1. Lesung das Budget 2021 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2021 bis 2024 behandelt. An der Klausurtagung vom 1. September 2020 wurde das Budget in 2. Lesung behandelt.
- die Termine für das Jahr 2021 verabschiedet. Es wird auf die separate Publikation verwiesen.
- zur Kenntnis genommen, dass das

Bundesparlament an der Finalisierung der Teilrevision des Arbeitslosengesetzes ist und eine erhebliche Änderung die Änderung der Praxis bezüglich Anmeldungen zur Arbeitsvermittlung sein wird. Diese soll in Zukunft vor allem elektronisch via Zugangsplattform erfolgen oder bei der zuständigen Amtsstelle möglich sein. Die zuständige Amtsstelle ist das WAS wira Luzern bzw. die regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV).

Anmeldungen auf den Gemeindearbeitsämtern sind dann nicht mehr möglich. In Beromünster wird das Gemeindearbeitsamt ab 1. April 2021 wegfallen.

## Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihre Inputs zur Gemeinde



An folgenden Daten nimmt sich Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold Zeit für Ihre Anliegen:

**Donnerstag, 24. September** 16.00 – 18.00 Uhr  
**Freitag, 4. Dezember** 16.00 – 18.00 Uhr

Es können Anliegen aller Art besprochen werden.

Bitte melden Sie sich vorgängig bei Daniel Bucher, Gemeindeschreiber, Telefon 041 932 14 18, oder E-Mail: [daniel.bucher@beromuenster.ch](mailto:daniel.bucher@beromuenster.ch), um einen Termin zu vereinbaren.

**Mütter- und Väterberatung**

Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden wie folgt statt:

**Beromünster, im Pfarreiheim St. Stephan:**

Freitag, 25. September 2020  
Freitag, 6. November 2020

**Neudorf, im Pfadiheim:**

Dienstag, 20. Oktober 2020  
Dienstag, 17. November 2020

Die Beratungstage und Hausbesuche finden unter Einhaltung der nötigen Sicherheitsmassnahmen statt. Bitte melden Sie sich spätestens am Vortag telefonisch an: Bernadette Blättler, Mütter- und Väterberatung, Dorfstrasse 12, 6222 Gunzwil, Tel. 041 930 03 17.



*Medienmitteilung*

**Kampagne «Wie gehts dir?» mit Fokus Jugend**

**Fit sein, Schönheitsidealen nahekommen, Höchstleistungen bringen und beliebt sein. Jugendliche stehen oft unter Druck. Die Kampagne «Wie gehts dir?» rückt die Jugend in den Fokus und sensibilisiert, über psychische Belastungen zu sprechen.**

Psychische Belastungen gehören zum Leben dazu – darüber zu reden fällt den meisten schwer. Die Kampagne «Wie gehts dir?» sensibilisiert und regt an, über alles zu reden – auch über die psychische Gesundheit. Diesen Herbst spricht die Kampagne gezielt Jugendliche an. Untersuchungen zeigen: Jüngere Menschen erleben häufiger und mehr negative Gefühle als ältere. Über Belastendes wird noch immer zu wenig gesprochen. Für den Erhalt der psychischen Gesundheit ist es aber wichtig, dass man über negative Gefühle sprechen kann. Das entlastet und macht Hilfe erst möglich. Damit sich Menschen in schwierigen Lebenslagen getrauen über ihre Situation zu sprechen, brauchen sie ein Umfeld, das bereit ist zuzuhören.

Zur Kampagne gehört die neue «Wie gehts dir?»-App, mit der man seine aktuelle Gefühlslage checken und so ein besseres Bewusstsein für seinen eigenen Gemütszustand entwickeln kann. Wer Gefühle wie «leer», «fröhlich» oder «gestresst» bewusst benennen kann, ist eher in der Lage, Hilfe zu holen, sollte dies nötig sein. Die Kampagnenwebseite [www.wiegehts-dir.ch](http://www.wiegehts-dir.ch) vermittelt Tipps, wie man konkret das Gespräch zu diesem schwierigen Thema beginnen kann. Interessierte finden zudem Adressen von Unterstützungsangeboten und weitere Impulse zur Förderung der psychischen Gesundheit. Mit der Kampagne machen sich die Kantone der deutschen Schweiz, Pro Mente Sana und Gesundheitsförderung Schweiz dafür stark, psychische Erkrankungen zu entstigmatisieren und sich aktiv für die psychische Gesundheit einzusetzen. Der Kanton Luzern unterstützt diese Kampagne im Rahmen des Programms «psychische Gesundheit».

[www.wiegehts-dir.ch](http://www.wiegehts-dir.ch)

**Nomination für Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster 2020**

Der Gemeinderat verleiht jährlich einen Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster. Der Preis wird für spezielle Leistungen verliehen. Die Leistungen können gesellschaftspolitischer, sportlicher, kultureller oder wirtschaftlicher Natur sein. Sie müssen für die Gemeinde Beromünster und deren Einwohner einen Nutzen bringen. Es können Privatpersonen mit festem Wohnsitz in Beromünster, Vereine und Unternehmungen mit Sitz in Beromünster oder auch lose Verbindungen wie Quartiere, Weiler usw. prämiert werden. Bewerbungen für den Innovationspreis können bis 30. Oktober 2020 beim Ge-

meinderat Beromünster, Ressort Präsidiales, Fläche 1, 6215 Beromünster eingereicht werden. Die Eingaben können durch die Direktbetroffenen oder von dritter Seite eingereicht werden. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit, auch nicht eingereichte Projekte zu prämiieren. Der Gemeinderat Beromünster entscheidet über die Vergabe endgültig. Der Entscheid kann nicht angefochten werden. Der Preis ist mit 1000 Franken dotiert. Der Gemeinderat verleiht den Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster 2020 an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2020.

**Mitteilungen der Bürgerrechtskommission Beromünster**

Folgende Person hat das Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes der Gemeinde Beromünster gestellt und wird zu einem Einbürgerungsgespräch eingeladen:



**Branezac Goran,**  
kroatischer Staatsangehöriger,  
wohnhaft in 6215 Beromünster,  
Gärbigass 7

Er erfüllt die gesetzlichen Wohnsitzbedingungen. Alle Stimmberechtigten von Beromünster haben das Recht, innerhalb von 30 Tagen zu den publizierten Gesuchen Stellung zu nehmen. Die Eingabefrist läuft bis zum 17.10.2020. Allfällige Hinweise sind in schriftlicher Form an die Präsidentin der Bürgerrechtskommission Irène Furrer, Sonneweid, 6222 Gunzwil oder an die Gemeinde Beromünster, Bürgerrechtskommission, Lea Süess, Fläche 1, 6215 Beromünster einzureichen. Die eingegangenen Hinweise werden vertraulich behandelt.

**Baubewilligungen**

4. August – 4. September 2020

– Bucher-Mattmann René und Daniela, Hof 5, 6221 Rickenbach / Rückbau Doppelgarage (Gebäude Nr. 65a) und Anbau Wohnung mit Garage (Gebäude Nr. 78) auf Grundstück Nr. 219, Güterstrasse 17a, Schwarzenbach

– Lötscher-Zobrist Renato und Angela, Chilematte 4, 6025 Neudorf / Anbau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 1037, Chilematte 4, Neudorf

– Schumacher André, Mürgi 1, 6025 Neudorf / Ersatz bestehende Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 786, Mürgi 1, Neudorf

**Korrektur**

**Sammlung Rasenschnitt / Laub**

Bitte beachten Sie:

Im Abfallkalender 2020 hat sich bei den Daten für die Rasenschnitt/Laub-Sammlung ein Fehler eingeschlichen. Die Sammlung findet nicht wie im Kalender angekündigt am Freitag, 25. September statt, sondern am **Montag, 28. September 2020**. Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Beromünster

**Agenda**

**Sonntag, 27. September 2020:**  
Volksabstimmungen

**Montag, 19. Oktober 2020:**  
Vereinspräsidentenkonferenz

**Samstag, 7. November 2020:**  
Neuzuzüger-Apéro

**Mittwoch, 25. November 2020:**  
ordentl. Gemeindeversammlung

**Bitte beachten Sie**

**Dienstag, 29. September 2020:**  
St. Michael (Verwaltung geschlossen)

**Freitag, 13. November 2020:**  
Verwaltung geschlossen infolge IT-Umstellung und Verwaltungsausflug

**Giftsammlungen im Kanton Luzern**

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Wann	Zeit	Wo
10.10.2020	9.00 – 12.00	Triengen, Sammelstelle Frey, Grund

**Wichtige Hinweise:**

- Giftabfälle – falls möglich – in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

**Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?**

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.: Farben, Insektizide, Reinigungsmittel, Lacke, Pestizide, Ablaufreiniger, Verdünnner, Fungizide, Fleckenentferner, Klebstoffe, Duftöle, Medikamente, Lösungsmittel, Entkalkungsmittel, Dünger, Quecksilber-Thermometer, Holzschutzmittel, Kosmetika, usw.

**Welche Abfälle werden NICHT angenommen?**

Hausmüll, Pneus, radioaktive Stoffe, Sperrgut, Munition, Neonröhren, Batterien, Sprengstoff, Elektroschrott. Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

**Ökologisches Verhalten:**

Fachgerechtes Entsorgen ist gut – besser ist jedoch das Vermeiden von Abfällen (sicherer, günstiger, ...)!

**Bei Fragen**

wenden Sie sich direkt an die kantonale Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz, Chemikaliensicherheit, Luzern, Telefon 041 228 64 24 oder [chemikalien@lu.ch](mailto:chemikalien@lu.ch). Weitere Informationen unter [www.lebensmittelkontrolle.lu.ch/entsorgen](http://www.lebensmittelkontrolle.lu.ch/entsorgen)

*Pro Senectute INFO Infoveranstaltung*

**«Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»**

**An Donnerstag, 22. Oktober erhalten Interessierte im LZ Auditorium CH Media wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» mit Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB und der Raiffeisen Vermögensberatung.**

erwarten die Teilnehmenden. Die Referenten sind: Simon Gerber, Bereichsleiter Sozialberatung Pro Senectute Kanton Luzern, lic. iur. Marco Kathriner, KESB Luzern-Land und eine Vertretung der Raiffeisen Vermögensberatung. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Beim Apéro im Foyer ist ein individueller Austausch möglich. Die Veranstaltung (18.30 bis zirka 20.30 Uhr, Türöffnung 18 Uhr) findet im LZ Auditorium CH Media, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern statt. Eintritt inkl. Apéro: Fr. 10.– (Vorortkasse). Anmeldung bis 1 Woche vor dem jeweiligen Anlass: [lu.prosenectute.ch/de/info2020](http://lu.prosenectute.ch/de/info2020) oder Tel. 041 226 11 88, [www.lu.prosenectute.ch](http://www.lu.prosenectute.ch).

Am Donnerstag, 22. Oktober, lädt Pro Senectute Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB

*Ausflug mit Jugendlichen ins GAMEORAMA*

**Ein Abend lang spielen «hoch zwei»**



Eine illustre Truppe von Jugendlichen vergnügte sich im Gameorama.

(Bild: zvg)

Das neu eröffnete Gameorama Luzern ist ein schweizweit einmaliges, interaktives Museum. Hier können die Besuchenden Spiele aller Art ausprobieren. Spiele aus verschiedenen Epochen (von Schach bis Siedler von Catan), mit unterschiedlichen Technologien (Brettspiele, Flipperkästen, alte Kon-

solen) und aus diversen Gattungen (Strategiespiele, Geschicklichkeitsspiele, Glücksspiele). Eine Gruppe Jugendlicher hat am Freitagabend die Gelegenheit genutzt, und hat unter der Leitung von Michi und Claudia vom Bereich Kinder und Jugend Beromünster das Gamemuseum besucht.

Während zweier Stunden hatte die Gruppe das Museum beinahe für sich allein und konnte nach Herzenslust alle möglichen Spiele ausprobieren. Es gab lustige Runden mit neuen Brettspielen, am komplexen Original-Flugsimulator rauchten die Köpfe und bei anderen Spielen fielen gar Rekorde.

# Wer steht hinter dem Ortsmarketing 5-sterne-region.ch?

In der Ausgabe Nr. 33 vom 13. August 2020 haben wir Ihnen einen Teil unseres Vorstands bereits nähergebracht: Irène Bühlmann, Lukas Steiger, Evelyn Imbach, Judith Schürmann, und Felix Matthias. Heute stellen wir Ihnen die weiteren Vorstandsmitglieder vor. Alle Interviews sind nachzulesen auf [www.5-sterne-region.ch](http://www.5-sterne-region.ch).



## Martin Schlegel

**Martin Schlegel – ein Mann der ersten Stunde: Auch nach 15 Jahren ist er mit viel Herzblut im Vorstand des Vereins Ortsmarketing 5-sterne-region.ch aktiv. Martin, du hast das Wort.**

### Wie alles begann ...

Anfänglich als Bürger der damaligen Gemeinde Neudorf und später als junger Gemeinderat durfte ich aktiv an der Entstehung des Ortsmarketings mitarbeiten. An der «Aufaktversammlung» vom 28. September 2004 wurde das «Ortsmarketing Beromünster-Michelsamt» lanciert. Bereits im Oktober und November des gleichen Jahres fanden zwei moderierte Diskussionen mit Gruppenarbeit statt, die erste in Beromünster, die zweite in Neudorf mit jeweils 70 Teilnehmenden. In den beiden darauffolgenden Monaten wurde eine repräsentative Bevölkerungsumfrage durchgeführt. Diese gründliche Vorarbeit liess ein klares Bild der Wünsche und Erwartungen an die künftige «5-sterne-region» entstehen. Schliesslich wurde am 26. Januar 2005 der Verein «Ortsmarketing Beromünster-Michelsamt» gegründet mit rund 200 Personen – und das alles in nur vier Monaten.

### Die Zeichen der Zeit erkannt

Für mich ist das Ortsmarketing einzigartig – gestern wie heute. Der Verein legte schon in der Anfangszeit grössten Wert darauf, den Puls der

Menschen in der Region wahrzunehmen. Es wurden damals insgesamt sechs Teams gebildet, welche sich aktiv in verschiedenen Themenbereichen engagierten.

### Unzählige Projekte im Dienste der Bevölkerung

Das Ortsmarketing ist Anlauf- und Koordinationstelle für Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung. Wir sorgen für die entsprechende Vernetzung und wirken unterstützend bei der Umsetzung.

In den vergangenen fünfzehn Jahren wurde Enormes geleistet für unsere Region und weit darüber hinaus – gemeinsam mit vielen Menschen aus der ganzen Gemeinde. Ich picke ein paar Projektperlen heraus: Kneippanlage Neudorf, Gedenkfeier «250 Jahre Fläckebrand», Fachvortrag «Gebäude energetisch modernisieren», Teilnahme an diversen Messen, Blumen und Dekorationen, Projekt mit der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern, Ortseingangstafeln, Litfassäulen, «stärne füfi» Spielspass für die ganze Familie, usw.

### Wertvolles Engagement mit Wirkung

Meiner Ansicht nach ist das Ortsmarketing ein grosser Gewinn für die ganze Region. Die knappen Mittel werden sorgfältig eingesetzt, gemeinsam grossartige Ergebnisse erzielt. Dem Gemeinderat und der Verwaltung stünden die nötigen personellen Ressourcen für diese Arbeit nicht zur Verfügung und die Leistungen an externe Dritte auszulagern wäre schlicht nicht bezahlbar. Das zeigt auf, welch immensen Wert der grossenteils ehrenamtliche Einsatz von «Möischterern für Möischterern» hat.

### Festen Schrittes in die Zukunft

Es ist wichtig, zu den Errungenschaften der vergangenen fünfzehn Jahre Sorge zu tragen und sie zu pflegen. Auch wenn – wie überall – nicht immer alles rund läuft: Daran kann man wachsen. Manchmal braucht es einen Marschhalt, vielleicht eine Richtungsanpassung. Dann geht es wieder voller Elan und Energie weiter – in eine prosperierende Zukunft.



## Robert Suter

**Geschäftsführer Korporation Beromünster, Mitglied Vorstand Ortsmarketing seit Gründung**

Die Vielfalt der Landschaft und der Kultur mit den verschiedenen Lebensräumen im Michelsamt ist grossartig. Im Umkreis von Beromünster sind in unmittelbarer Nähe naturnahe Wiesen, Wälder mit einzigartigen Weidelandchaften, erholsamen Wanderwegen und einer schweizweit einzigartigen Waldkathedrale aus Rosskastanien zu geniessen.

Dieser wunderbare Lebensraum muss auch in Zukunft für die Bevölkerung nachhaltig genutzt und sorgfältig gepflegt und erhalten werden. Die naturnahen Produkte sollen vor Ort produziert, veredelt, verkauft und auch in unmittelbarer Nähe konsumiert werden, damit die Wertschöpfung in der Region bleibt. Dafür setzt sich die Korporation Beromünster mit ihren Wälder-Wiesen-Wasser-Ressourcen für die 5-sterne-region.ch ein.

Für das Gewerbe stellt die Korporation Beromünster seit Jahrzehnten im Industriegebiet Bauland zur Verfügung und ist somit ein Wirtschaftsmotor und wichtiges Bindeglied zwischen der Einwohnergemeinde und Industriebetrieben.

Damit können für die Bevölkerung wertvolle Ausbildungs- und Arbeitsplätze in der 5-sterne-region.ch angeboten werden.



## Moritz Felix

**Vertretung Gewerbe**

**Was ist dir als Vorstandsmitglied des Vereins 5-sterne-region.ch besonders wichtig?**

Als Gewerbevereinspräsident bringe ich die Anliegen der Gewerbe-, Dienstleistungs- und Industrieunternehmen der Region ein. Sie bilden das Rückgrat der Wirtschaft und tragen viel zum wirtschaftlichen und auch gesellschaftlichen Wohlergehen bei.

**Was schätzt du besonders an der Vereinsarbeit?**

Ich finde das Miteinander sehr wichtig. So können tolle Projekte auf die Beine gestellt werden, die nur gelingen, wenn man sie gemeinsam anpackt. Es ist spannend, Ideen aus der Bevölkerung aufzunehmen, zu entwickeln und gemeinsam umzusetzen.



## Rebekka Schüpfer

**Geschäftsstellenleitung Ortsmarketing**

**Weshalb hast du dich für ein erneutes Engagement als Geschäftsstellenleiterin des Vereins 5-sterne-region.ch entschieden?**

Ganz einfach: Er ist eine Herzensangelegenheit für mich. Mit frischem Elan setze ich mich für die Belange der Bevölkerung ein.

**Was macht für dich den Reiz dieser Aufgabe aus?**

Bekanntlich verstehen wir uns primär als Anlaufstelle für die lokale Bevölkerung. Ich bin jemand, der gerne kommuniziert, Menschen zusammenführt, vernetzt und die Dinge pragmatisch umsetzt. Eine wichtige Rolle spielen meine langjährige Erfahrung und die ausgezeichnete Vernetzung. Die Vielfalt der Themen

macht meine Aufgabe sehr spannend. Es macht mir grosse Freude, einen Beitrag zu leisten zu einer attraktiven und lebendigen Region.

**Deine Botschaft zum Schluss – kurz und bündig?**

Setzen wir gemeinsam wirkungsvolle Projekte im Dienste der Bevölkerung und der 5-sterne-region um. Ob Ideen, Anfragen, Kritik, Anregungen oder Mitarbeit: Lassen Sie uns darüber sprechen. Ich freue mich auf Sie. Kontakt und aktuelle Informationen: [www.5-sterne-region.ch](http://www.5-sterne-region.ch)



## Manuela Felix

**Frisch gewählte Präsidentin Ortsmarketing**

**Wie lange bist du bereits im Vorstand und was reizt dich an dieser Aufgabe?**

Ich habe mich vor einem Jahr für ein Engagement im Verein 5-sterne-region.ch entschieden. Es kribbelte mich in den Fingern, etwas zu bewegen, mich einzubringen. Gleichzeitig bedeutete es totales Neuland für mich. In der Zwischenzeit bin ich «mitten-drin» – und die Arbeit ist sehr spannend und abwechslungsreich.

**Was liegt dir besonders am Herzen?**

Ganz eindeutig die Bevölkerung der 5-sterne-region.ch. Unsere Türen sind offen für alle, die uns ihre Ideen kundtun möchten. Wir nehmen sie auf und sorgen für die entsprechende Vernetzung. Miteinander können wir kleine und grosse Projekte anpacken und umsetzen. Machen statt lange reden – das ist meine Grundeinstellung.

**Welches ist dein Lieblingsprojekt?**

«Wir sind für Sie da» gehört zu meinen persönlichen Highlights. In kürzester Zeit wurde gemeinsam mit «Einkaufen z' Möischter» ein Einkaufsservice auf die Beine gestellt. Nach nur drei Tagen hatten wir die erste Auslieferung.

**Was macht deiner Meinung nach die 5-sterne-region.ch besonders attraktiv?**

Die Region bietet in jeder Hinsicht extrem viel, sei es sportlich, kulturell oder in der Bildung. Es ist sehr wertvoll, dass die Kinder alle Schulen im Ort besuchen können – von der Spielgruppe bis zur Kantonsschule. Die Vielfalt und die Qualität der Angebote finde ich sehr beachtlich.

Verein Ortsmarketing

## Neue Präsidentin einstimmig gewählt



Jörg Baumann übergibt das Präsidium an Manuela Felix.

(Bild: zvg)

Nach dem Rücktritt von Jörg Baumann wurde das Präsidentenamt des Vereins Ortsmarketing vor Kurzem neu besetzt. Das Zeppter übernimmt Manuela Felix aus Beromünster. Aus bekannten Gründen konnte die

GV des Vereins Ortsmarketing 5-sterne-region.ch im Frühjahr 2020 nicht durchgeführt werden. Die Mitglieder befanden nun auf schriftlichem Weg über die wichtigsten Geschäfte, was reibungslos vonstatten ging.

Einstimmig zur neuen Vereinspräsidentin gewählt wurde Manuela Felix. Sie ist seit März 2019 aktives Mitglied des Vorstands und engagierte sich in dieser Funktion bereits in mehreren Projekten, darunter «Wir sind für Sie

da!», Sanierung des Tennisplatzes, Michelsamtrunde, Vernetzung Freiwilligenarbeit und Seniorenanlass. Ihre Stärken liegen darin, Menschen zu vernetzen und zusammenzubringen. Herzlich willkommen, Manuela – und weiterhin viel Freude und Erfolg beim Lenken und Wirken.

Ihr Vorgänger, Jörg Baumann, prägte den Verein Ortsmarketing rund dreizehn Jahre mit – zuerst als Vorstandsmitglied und seit der Generalversammlung 2018 als Vereinspräsident. Der ehemalige Rektor der Kantonsschule Beromünster setzte sich mit Sachverstand und Ausdauer für eine Vielzahl von Projekten ein: Bibliothek, Periurban, Projekt «Gastronomie in Beromünster» in Zusammenarbeit mit der Hotelfachschule Luzern, Lehrstellenangebote und Mentoring. Vorstand und Mitglieder des Vereins Ortsmarketing 5-sterne-region.ch danken Jörg für seinen unermüdelichen langjährigen Einsatz und wünschen ihm alles Gute. Aktuell ist viel Bewegung in den Projekten des Vereins Ortsmarketing 5-sterne-region.ch. So konnten für den Verein Radioweg ein neuer Präsident und eine Aktuarin gewonnen werden. Weiter steht der Sportkoordinator in den Startlöchern, um seine Arbeit in Zusammenarbeit mit dem «Regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland» aufzunehmen.